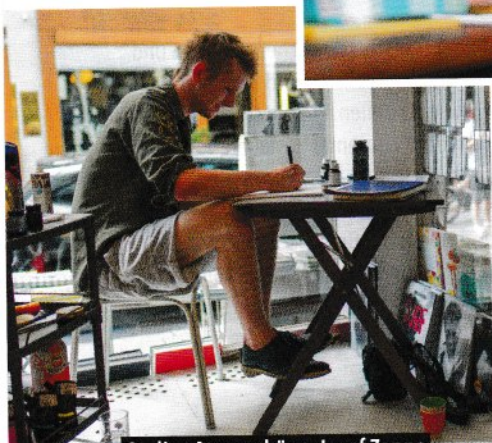




Workshop mit Sophie Schmid in der Glockenbachbuchhandlung (links), im Buchpalast lautete das Motto des Tages: Wer (vor-)liest, gewinnt!



Atelier-Atmosphäre: Josef Zappe griff bei Wortwahl Lebenskultur zu Pinsel und Farbe, um Cover zu gestalten

BILANZ ZUM »TAG DER MÜNCHNER BUCHHANDLUNGEN«

Heiß, heißer, »bookuck!«

➔ Bitte fortführen: Diesen Wunsch haben viele der 50 Münchner Buchhandlungen geäußert, die vom 9. bis zum 18. Juli bei der Premiere von »bookuck!« mitgemacht haben. Höhe- und Schlusspunkt der Aktion war der »Tag der Münchner Buchhandlungen« am Samstag.

Trotz Sommerhitze strömten Passanten in die Buchhandlungen – angelockt von orangefarbenen Plakaten mit frechen Sprüchen (»Wissensdurst? Zur Oase durch die Tür«) und originellen Aktionen. Drei Beispiele:

- Wer liest, gewinnt: Unter diesem Motto stand der Samstag im Buchpalast. Allen Besuchern, die sich trautes, anderen Kunden eine Passage aus einem Buch vorzulesen, schenkte der Buchpalast als Dankeschön das ganze Werk.

- Die Glockenbachbuchhandlung lud Kinder zum Workshop mit Autorin Sophie Schmid und ihren originellen Antischluckauf-Rezepten ein.
- Im Schaufenster von Wortwahl Lebenskultur gestaltete Buchhändler Josef Zappe mit Pinsel und Farbe individuelle Cover für die Lieblingsbücher der Kunden.

»bookuck!« war ein Fest für den Buchhandel«, zog unter anderem Katrin Rüger vom Buchpalast Bilanz. Ihre Bitte: »bookuck!« möge einen festen Platz im Buchhändlerkalender bekommen: »Gemeinsam sind wir stark und durften mal im Presserummel baden.« Mitveranstaltet wurde »bookuck!« vom Münchner Kulturreferat und vom bayerischen Landesverband des Börsenvereins. **eb**

ZUR KRITIK AN AMAZON

»Der Widerstand wächst«

Der Börsenverein unterstützt die konzertierte Aktion, mit der Autoren, Agenten und Buchhändler Amazon in den USA Paroli bieten: »Wir begrüßen es, dass die Akteure vom US-Justizministerium fordern, den Missbrauch der Marktmacht durch Amazon kartellrechtlich zu prüfen«, so Hauptgeschäftsführer Alexander Skipis. »Im Zentrum steht die Vielfalt der Buchkultur, die erhalten bleiben soll. Das ist vor allem im Interesse der Leser, denn es dreht sich bei der Kritik an der Monopolisierung des Buchmarkts durch Amazon nicht nur um die notwendige Vielfalt der Anbieter, sondern um die damit zusammenhängende Vielfalt des Buchangebots. Es geht also um unsere Kultur.«

DEUTSCHER FOTOBUCHPREIS

Siegerqualitäten gefragt

Bis zum 29. September läuft die Bewerbungsfrist für den Deutschen Fotobuchpreis 2016, den der Landesverband Baden-Württemberg für Verlage, Fotografen und Fotodesigner auslobt. Informationen zum Wettbewerb unter www.boersenverein-baden-wuerttemberg.de.

NEUER PARTNER FÜR BUCHHANDEL.DE

Kooperation mit der Kurt Wolff Stiftung

➔ Die E-Commerce-Plattform buchhandel.de und die Kurt Wolff Stiftung arbeiten künftig enger zusammen, um eine vielfältige Verlags- und Buchhandlandschaft in Deutschland zu fördern. Eine neue Empfehlungsliste auf der Startseite von buchhandel.de widmet sich ab sofort besonderen Schwerpunkten aus dem Spektrum der unabhängigen Verlage der Kurt Wolff Stiftung. Regelmäßig werden Titel aus dem Katalog »Es geht um das Buch« vorgestellt, den die Stiftung jährlich herausgibt. Aktuell prä-

sentieren sich darin 65 Indie-Verlage. »Vielfalt im herstellenden und verbreitenden Buchhandel bedingen sich gegenseitig. Deshalb ist das Gemeinschaftsportal buchhandel.de, das für die Vielfalt im stationären Sortiment steht, ein idealer Partner für uns«, so Britta Jürgs (Aviva Verlag) als Vorsitzende der Stiftung: »Die neue Empfehlungsliste macht unsere Themen einem noch größeren Publikum im Netz zugänglich. So werden die Schätze der Unabhängigen im Büchermeer sichtbar.« **eb**